



Garten TIPP

Höchste Zeit für die Erdbeerenpflanzung

Bis Mitte August können noch Erdbeeren gepflanzt werden. Bevor die Erdbeerenpflanzen ab Mitte September die Blütenanlagen entwickeln, müssen sie gut eingewurzelt sein und mindestens fünf Laubblätter entwickelt haben. Spätere Pflanztermine haben eine sehr geringe Ernte im nächsten Jahr zur Folge.

Ein Problem beim Erdbeerenanbau ist die sich immer weiter verbreitende Erdbeerenknotenhaarlaus (Chaetosiphon), die bei ihrer Saugtätigkeit ab September verschiedene Erdbeervirosen überträgt. Durch diese Virosen wird die Ertragsleistung von Jahr zu Jahr mehr gemindert. Deshalb sollte man auch im Hausgarten alle zwei Jahre neue Erdbeeren pflanzen.

Da sich die Virosen auch in den Ablegern befinden, ist zu empfehlen, nicht selbst zu vermehren und das Pflanzgut jeweils neu zu kaufen.

Am besten kauft man Erdbeerenpflanzen mit Topf- oder Pflanzballen. Sie werden in die Erde gesetzt und wachsen störungsfrei ein. Pflanzen mit nackten Wurzeln werden eine Stunde gewässert, bevor sie in die Erde kommen.

Wichtig ist dabei die Pflanztiefe. Der Vegetationskegel darf weder zu hoch noch zu tief sitzen. Richtig ist es, wenn er plan auf der Erdoberfläche liegt. Bei einjähriger Kultur pflanzt man innerhalb der Reihe mit einem Abstand von 20 Zentimetern und einem Reihenabstand von 40 Zentimetern. Bei mehrjähriger Kultur beträgt der Reihenabstand ca. 80 Zentimeter und in der Reihe setzt man die Pflanzen auf 30 Zentimeter.

Der Boden muss locker und humusreich sein. Eine Bodenverbesserung mit grober Komposterde oder anderen Humuspräparaten circa 10 Tage vor der Pflanzung ist zu empfehlen. Als Schutz vor Austrocknung und Frost wird im Winter mit einer Mulchdecke (zum Beispiel Rindenmulch) abgedeckt, wobei die Blätter unbedeckt bleiben.

Eine flache Bodenlockerung während der Vegetationszeit ist notwendig. Vorsichtig muss man mit Stickstoffdünger in der Erdbeerkultur umgehen. Zuviel Stickstoff beeinträchtigt die Erntemenge negativ und die Früchte werden weich und sehr anfällig gegen Grauschimmel (Botrytis).

Als Sorten für den Hausgarten haben sich Polka, Korona und Indukta in den letzten Jahren bewährt. Sie sind zwar kleinfruchtig, reifen aber dunkelrot ab und sind im Geschmack ausgezeichnet. Als Frühsorte mit guten Eigenschaften hat sich Elvira hervorgetan.